

Bewerbung zur Landtagswahl 2022

Direktwahlkreis Aachen II



Henning Nießen

- 26 Jahre alt
- Studium Geographie mit den Schwerpunkten Klimatologie und Geoökologie
- Ratsherr in Aachen
- Mitglied der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim
- Vorsitzender des OV Aachen
- Delegierter für LDK und BDK des KV Aachen
- Lokal-Mitarbeiter von Daniel Freund (MEP)
- Ehrenamtlich im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz für die DLRG
- Kinderschwimmlehrer bei der DLRG
- Mitglied beim NABU und der DIG

Liebe Freund*innen,

Die Landesregierung in NRW verwaltet derzeit Stillstand. Die kommende Legislatur entscheidet darüber: Wollen wir eine Regierung, die weiter bremst, und damit weiter Schaden anrichtet oder wollen wir eine Regierung, die uns als Bundesland vorangehen lässt in eine klimaneutrale und gerechte Zukunft?

Vor zwei Monaten hat uns mit der Hochwasserkatastrophe die Klimakrise mit voller Härte erwischt. Viele Menschen bei uns haben alles verloren. Ich bin selber seit vielen Jahren ehrenamtlich für die DLRG im Katastrophenschutz aktiv, aber dass ich mal bei uns in Kornelimünster auf dem Marktplatz eingesetzt werde, konnte ich mir nie vorstellen. Das Rettungsboot, mit dem ich noch im Nachmittag im Einsatz war, sank nach dem Truppwechsel am Abend in der Stolberger Altstadt in den reißenden Strömen der Vicht. Meine Kolleg*innen konnten sich in letzter Sekunde aus ihrem manövrierunfähigen Boot in die zweite Etage eines Nagelstudios retten. Diese Menschen, die dort ihr Leben riskiert haben, um Andere aus den Fluten zu retten waren nicht nur ehrenamtlich im Einsatz, sondern müssen aufgrund der schlechten finanziellen Ausstattung des Wasserrettungsdienstes ihre Schutzausrüstung auch noch selber zahlen. Eine Landesregierung, die so mit dem Ehrenamt umgeht, gehört abgewählt. Ich möchte meine Erfahrung aus dem ehrenamtlichen Wasserrettungsdienst auf Landesebene einbringen, um unseren Katastrophenschutz fit zu machen für die Herausforderungen, die die Klimakatastrophe mit sich bringt und dem Ehrenamt, als dem Rückgrat des Bevölkerungsschutzes die nötigen Mittel zu geben, um für unsere aller Sicherheit zu sorgen.

Seit 8 Jahren gestalte ich Politik in Aachen in verschiedenen Rollen mit. Der Erhalt der Biodiversität und Schutz von Lebensräumen vor unser Haustür, aber auch Fragen der sozialen Gerechtigkeit und Teilhabe, sind für mich dabei besondere Anliegen.

Für unsere Region, zwischen den Metropolregionen und einem großen Stadt-Land-Gefälle, ist ein gut funktionierender Mobilitätssektor das A und O. Wir brauchen ein Mobilitätsangebot, das für jede*n funktioniert, zuverlässig und gleichzeitig klimaneutral ist. Der Schlüssel dazu ist ein attraktiver ÖPNV. Mit mehr komfortablen und klimaneutralen Fahrzeugen und starken Achsen von den Städten in den ländlichen Raum mit attraktiven Verknüpfungspunkten.

Dieser dringend nötige Ausbau des ÖPNV braucht eine solide Finanzierung. Dass im ganzen Land den Kommunen im Haushalt Geld fehlt, um den ÖPNV zukunftsfest zu machen, ist nur eines von vielen Symptomen für das Scheitern dieser Landesregierung.

Wir können unseren Kommunen helfen, zum einen durch höhere Mittelzuweisungen aber auch durch neue Gesetzesinitiativen wie z.B. der Öffnung des Kommunalabgabengesetzes, welche die Kommunen in die Lage versetzen, zusätzliche Finanzierungsquellen zu erschließen. Das könnten dann Bürger*innentickets, oder Nahverkehrsabgaben nach französischem Vorbild sein.

Mein absolutes Herzensthema ist die Vielfalt der Natur. Viele haben mittlerweile verstanden, dass diese Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten bedroht ist. Auch die konservativen sprechen heute von Naturschutz. Wirksame politische Gegenmaßnahmen lassen aber weiter auf sich warten.

Wir steuern sehenden Auges auf das 6. Massenaussterben in der Erdgeschichte zu, doch die schützende Hand der Union über der Agrochemie-Industrie blockiert weiter jede Reform. Ich möchte mit euch gemeinsam auf Landesebene Strukturen schaffen, die unsere Natur endlich wirksam schützen. Wir können den Flächenfraß, die Ausräumung der Landschaft und die immer intensivere Ausbeutung der Landschaft stoppen. Wir können unseren Aachener Landwirt*innen ein gutes Einkommen sichern, mit naturverträglicher, bäuerlicher Landwirtschaft, statt naturzerstörerischer Agrarindustrie. Viele dafür nötige Schalthebel liegen in Düsseldorf.

Mit Eurer Hilfe möchte ich dafür sorgen, dass jede Kommune die lokalen Herausforderungen mit Unterstützung vom Land bewältigen kann, und dass die biologischen Stationen die Ausstattung und Rückendeckung der Politik bekommen, die sie brauchen um unser wertvollstes Erbe, unsere Natur und unsere artenreichen Kulturlandschaften, zu schützen.

Ich bewerbe mich auf den Direktwahlkreis Aachen II. Lasst uns gemeinsam Aachen und NRW mit klimaneutraler Mobilität für Alle in Bewegung setzen und die biologische Vielfalt unseres Landes bewahren.

Ich hoffe auf Eure Unterstützung.



 henning.niessen@gruene-aachen.de

 [henning.van_ocher](https://www.instagram.com/henning.van_ocher)

 [Henning van Oche](https://www.facebook.com/Henning.van.Oche)